

Was das Studieren kostet

Jährliche öffentliche Ausgaben je Student in Euro
(nur Universitäten)

Öffentliche Ausgaben: Grundmittel für Lehre und Forschung incl. Ausgaben für Personal, Unterhaltung der Gebäude, Verwaltung



Quelle: Stat. Bundesamt

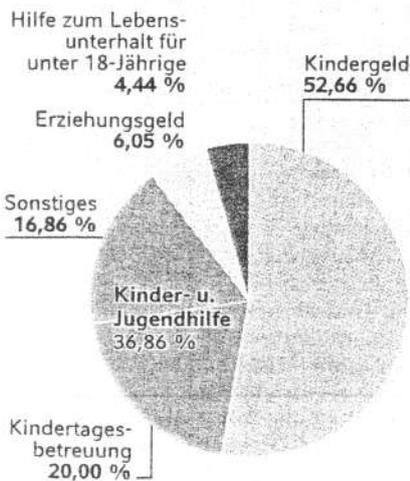
Stand 2001

dpa-Grafik

Verteilung

Ausgaben für die öffentliche Kinder- und Jugendhilfe und andere staatliche sozial- und familienpolitische Leistungen

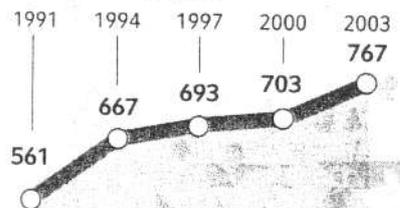
Gesamt 2002: 54,75 Mrd. Euro



Quelle: BMFSFJ

FR-InfoGrafik

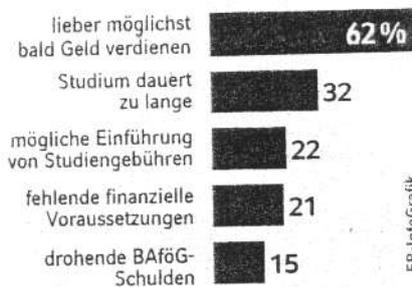
Höhe der monatlichen Einkommen in Euro*



*Bezugsgruppe „Normalstudent“, arithm. Mittelwert

Hinderungsgründe

Umfrage: Warum haben Studienberechtigte sich **gegen ein Studium** entschieden?

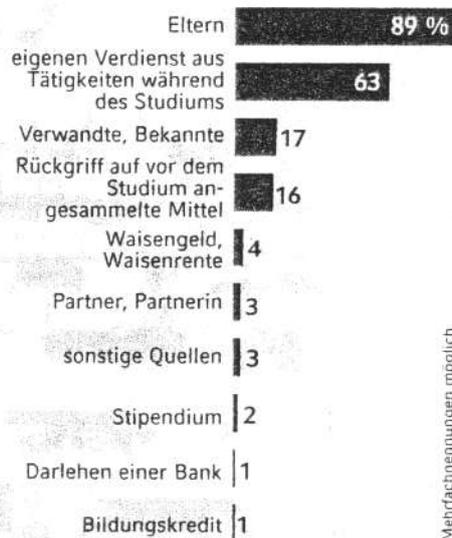


FR-InfoGrafik

Mehrfachnennungen

Quelle: HIS Stand: 2004

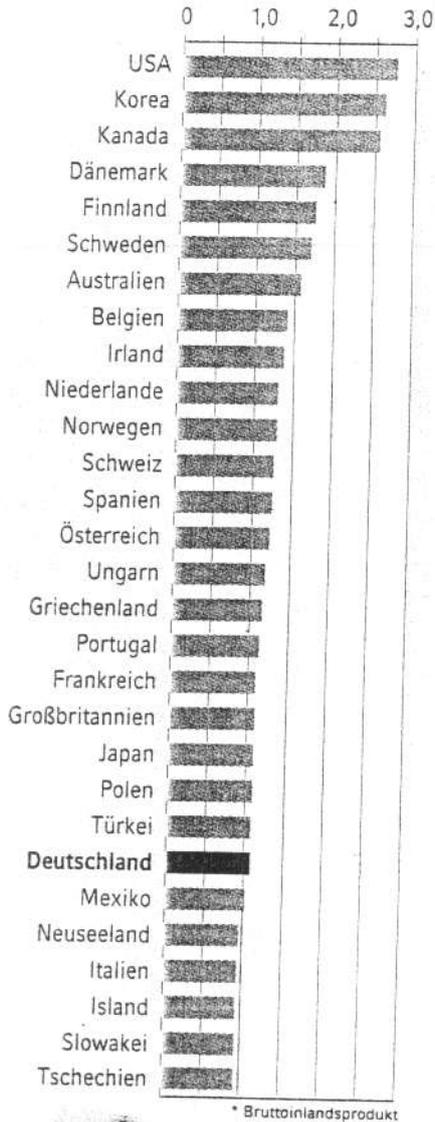
So viel Prozent der Studenten nutzen als Finanzierungsquelle (außer BAföG)



Mehrfachnennungen möglich

Finanzierung von Hochschulen

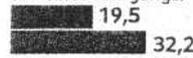
Anteil der Ausgaben für Bildungseinrichtungen im Hochschulbereich am BIP* in Prozent



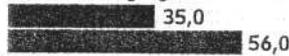
Bildungsvergleich

■ Deutschland
■ OECD-Durchschnitt

Hochschulabschluss
(% eines Jahrgangs)



Studienezulassung
(% eines Jahrgangs)



Unterrichtszeit im Jahr (Stunden)
7- bis 8-Jährige Schüler



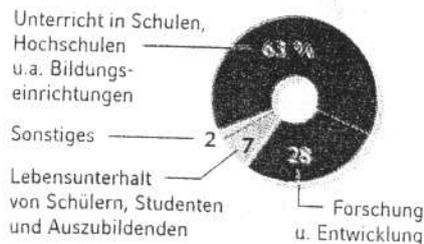
Quelle: dpa

FR-InfoGrafik

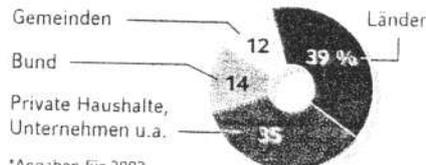
Bildung und Forschung

Im Jahr 2003 wurden in Deutschland 193,3 Milliarden Euro für Bildung, Forschung und Wissenschaft ausgegeben (= 9,1 % des Bruttoinlandsprodukts)

Für diese Bereiche (Anteile in %)



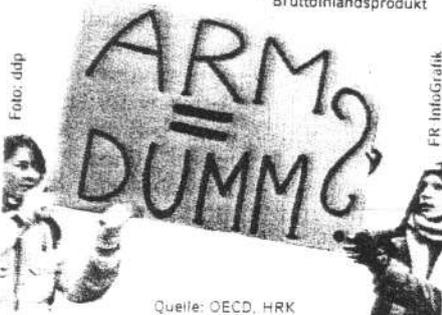
Finanziert von* (Anteile in %)



*Angaben für 2002 vorläufige Ergebnisse

dpa-Grafik

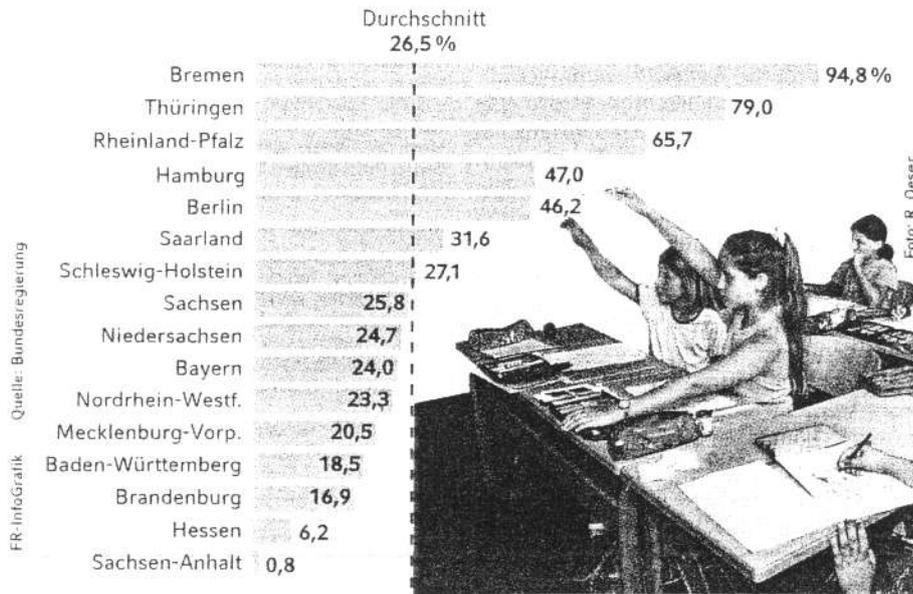
Foto: ddp



Quelle: OECD, HRK

Ganztagsschulprogramm

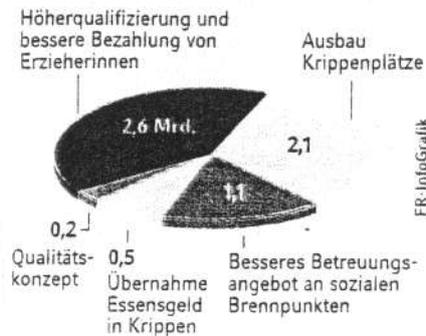
Von den rund 304,2 Mio. Euro Fördermitteln haben die Länder so viel abgerufen (in %):



Frühkindliche Bildung

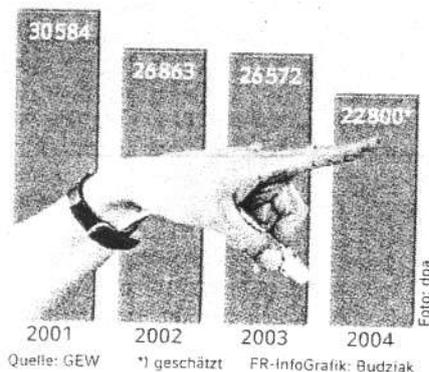
Geforderte zusätzliche Investitionen

Insgesamt 6,5 Mrd. Euro



Rückläufig

Neu eingestellte Lehrer in Deutschland



Angebot und Nachfrage

Bedarf an Lehrern in den Schuljahren 2004/05 bis 2015/16

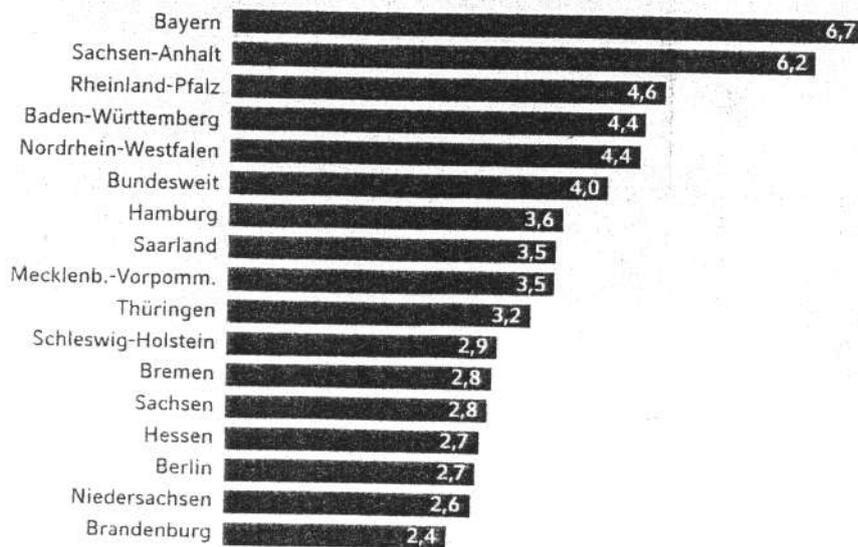
Verschiedene Szenarien Entwicklung bis 2015/16	Einstellungs- bedarf	Einstellungs- angebot	Bilanz	im Jahres- durchschnitt
A) Konstante Relationen: Das Verhältnis Schüler pro Lehrer bleibt von 2004 bis 2016 konstant	221 000	273 000	+ 52 000	4250 Lehramts- absolventen ohne Stelle
B) Konstante Lehrerzahl: Bis 2016 unterrichten knapp 800 000 Lehrer (2004: 797 022)	333 000	273 000		5000 fehlende Lehrkräfte
C) KMK-Prognose: Einstellungspolitik der Bundesländer erfüllt Erwartungen der Kultus- ministerkonferenz	316 000	273 000	-60 000	3550 fehlende Lehrkräfte
			-43 000	

FR-InfoGrafik

Quelle: AG Bildungsforschung/Bildungsplanug, Univ. Duisburg-Essen

Chancen ungleich verteilt

Ein 15 Jahre alter Schüler aus der Oberschicht hat eine so viel höhere Chance zum Besuch des Gymnasiums als ein gleichaltriger Schüler aus einer Facharbeiterfamilie:



FR-InfoGrafik/dpa-Grafik